

Studierendenparlament (StuPa) der HAWK HHG Sommersemester 2014
Protokoll der Sitzung am 28.05.2014 in Holzminden

Verteiler an:

An alle MitgliederInnen des StuPa

AstA

FSR

Protokoll der 3. Sitzung des StuPa
Mittwoch, den 28.05.2014 um 15:30Uhr
Holzminden, Fakultät Management, Soziale Arbeit und Bauen,
Hafendamm 4, Raum HOD 002

Beginn: 15:36Uhr

Ende: 16:29Uhr

Protokoll: Hans Neumann

Anwesende:

Kirsten Schubert (StuPa)

Till Sander (AStA)

Artur Huhn (StuPa)

Thomas Veit (AStA)

Karim Mebarki (StuPa)

André Roussos (AStA)

Julian Marufke (StuPa)

Finn Koch (StuPa)

Ninog Amling (FSR-S)

Hans Neumann (StuPa)

Konstanze Oesker (FSR-S)

Anita van Munster (StuPa)

Simon Heger (FSR-S)

Arathythy Logeswaran (Gleichstellungsbeauftragte)

Jakob Moser (FSR-S)

Entschuldigt:

Stephan Rautenberg (StuPa)

Virginia Fahlbusch (StuPa)

André Selk (StuPa)

Raphael Lysik (StuPa)

Jana Dünow (StuPa)

Peter Bolken (StuPa)

Lisa Sieckmann (StuPa)

Leonhard Faubel (StuPa)

Sergej Repp (StuPa)
Dawid Tomasik (StuPa)

Unentschuldigt:
Magnus Fischer (StuPa)

1. Tagesordnungspunkt: Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 15:36 Uhr durch die 1. Vorsitzende Anita van Munster eröffnet.

2. Tagesordnungspunkt: Blitzlicht/Vorstellungsrunde
Das Blitzlicht wird außerhalb des Protokolls geführt.

3. Tagesordnungspunkt: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 7 von 18 stimmberechtigten Mitglieder ist das StuPa nicht beschlussfähig.

Es wird bedauert, dass so wenige Mitglieder anwesend sind.

4. Tagesordnungspunkt: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nicht genehmigt, da keine Beschlussfähigkeit besteht.

5. Tagesordnungspunkt: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beim Punkt „Feststellung der Beschlussfähigkeit“ wird die Anzahl aller Stimmberechtigten Mitglieder von 21 auf 18 korrigiert. Weitere grammatikalische Änderungen werden außerhalb des Protokolls aufgenommen. Die genannten Änderungen werden im Konsens besprochen, jedoch nicht genehmigt. Die Genehmigung wird hierzu durch ein Umlaufverfahren abgefragt.

6. Tagesordnungspunkt: Anträge

Da keine Beschlussfähigkeit besteht, wird angekündigt, dass an diesem Tagesordnungspunkt die vorhandenen Anträge lediglich vorgetragen werden. Die Abstimmung soll im Zuge eines Umlaufverfahrens erfolgen. Es wird angemerkt, dass die Umlaufverfahren über den üblichen E-Mail-Verteiler und über das StudIP versandt werden.

Es wird der Antrag des Autonomen Feministischen Kollektivs in Kooperation mit dem AstA der Universität Hildesheim vorgestellt. Es handelt sich um ein Symposium unter dem Titel "Wissen schafft Emanzipation?", das sich mit dem kritischen und emanzipatorischen Potential von Wissenschaft und Bildung auseinandersetzen soll. Zur Durchführung erbitten sie 1000€. Die anwesenden AstA-Mitglieder weisen auf genug finanzielle Reserven hin, weshalb das Symposium ohne weiteres mitgetragen werden könnte.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

7. Tagesordnungspunkt: Arbeitsgruppen

Die Satzungs-AG trägt den aktuellen Stand vor. Die Satzungen wurden soweit überarbeitet. Nun warten die Mitglieder auf einen Termin mit Herrn Hudy, anschließend sollte die Satzung vor allem in Bezug auf die Semesterticketwahl endgültig überarbeitet sein.

Es wurde nachgefragt, ob es aktuelle Entwicklungen zum Stand der Internet-AG gibt. Hierzu lagen allerdings keinem der Mitglieder Informationen vor.

Die Information zum Aufbau der Internet-AG wurde dem letzten Protokoll beigelegt, da dies noch nicht enthalten war. Abstimmungsergebnisse sind z.Zt. keiner/m der Anwesenden mehr bewusst.

Jakob vom FSR aus Holzminden äußert den Wunsch, eine neue AG zu gründen. Sie soll sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern und speziell die Wahrnehmung des StuPa bei den Studierenden verstärken. Eine Idee wäre es hierbei, sich in den Mentoring-Seminaren der neuen Studierenden an den jeweiligen Standorten vorzustellen. Wichtig würde hierbei eine Kooperation mit den FSR, dem AStA und dem StuPa sein. Dies soll u.a. verhindern, dass das StuPa & die FSRs nicht gänzlich parallel verlaufen.

Till vom AStA zeigt bereits Bereitschaft zur Teilnahme.

Dies wird in Kürze durch ein Umlaufverfahren auf seine Annahme hin überprüft.

Till vom AStA berichtet über noch immer ungeklärte Zustände bei der Campuserneuerung/ dem Umzug der Fakultäten, in Hildesheim. Till hat bereits mit Virginia einen Termin einberufen, um an weitere, bzw. fundierte Informationen zu gelangen.

Kirsten berichtet von einem Protokoll, dass in der Vergangenheit mit Herrn Hudy geführt wurde, um eine ähnliche Informationspolitik zu bekämpfen. Leider ist dieses Protokoll verloren gegangen. Eine entsprechend Vorgehensweise sei für die jetzige Situation dennoch wieder eine Option. Der AStA zeigt hierzu Bereitschaft, wünscht sich aber eine Kooperation mit allen Gremien.

Ein erneutes Gespräch mit Herrn Hudy könnte Klärungsbedarf für folgende und weitere Themen decken:

- Allgemeine Informationen zum Campus
- Umzug der Gremien
- Kosten

8. Tagesordnungspunkt: Gestaltung der nächsten Sitzung

Die nächste StuPa-Sitzung findet am 25.06.2014 um 15:30Uhr in Hildesheim statt.

9. Tagesordnungspunkt: Gruppenfoto

Das Gruppenfoto wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Dies bedauern alle Teilnehmenden sehr.

10. Tagesordnungspunkt: Sonstiges

Lisa wird aus zeitlichen Gründen nicht mehr Mitglied des StuPas sein. Sie zeigt jedoch Bereitschaft zur Übernahme kleinerer Aufgaben wie Aushänge etc. Der Verlust Lisas wird bedauert.

Till vom AStA berichtet von der Semesterticketwahl:

Bei 21,59% Wahlbeteiligung (knapp 1.064 gültige Stimmen) wurde das neue Streckennetz des Semestertickets bis auf das „Wilhelmnetz“, welches 0,32€ pro StudierendeN gekostet hätte, gänzlich gewählt. Auch das Göttinger Kulturticket wurde angenommen.

Die Sitzung wird durch die 1.Vorsitzende Anita van Munster um 16:29 Uhr geschlossen.